

# Über die Illusion der Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Ausstieg aus der Kohle ohne existierende Stromspeicher

geschrieben von Admin | 29. Oktober 2018

Dr.-Ing. Erhard Beppler

Der inzwischen mit Gewaltanwendungen begonnene Kohleausstieg bedeutet nach dem Atomausstieg ohne funktionierende und bezahlbare Stromspeicher das Ende der „Deutschen Energiewende“, da eine Absenkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes nicht möglich ist.

---

## Ein von Energie befreiter Lebensstil: zu wenig Nahrung, kein sauberes Wasser, kein Strom, kein Zugang zu Gesundheitsvorsorge usw.

geschrieben von Chris Frey | 29. Oktober 2018

**Dr. Klaus L.E. Kaiser**

Der Energiebedarf für das gesamte Einfang-und-Speicher-System wäre drei bis fünf mal so hoch wie die Energiemenge, welche man direkt aus dem Treibstoff auf Kohlenstoffbasis erzeugen könnte.

**Das „Kohlenstoff-Einfang-Syndrom [Carbon Capture Syndrome]**

Verschwendung von (fossil erzeugter) Energie durch sinnfreie „Rettet-das-Klima“-Programme: an sich steht das CCS-Acronym für *Carbon Capture and Storage*. Ich habe mir erlaubt, dieses „CCS“ etwas anders zu interpretieren.

---

## Porträt eines Klima-Propagandisten,

# der sich als Journalist tarnt

geschrieben von Andreas Demmig | 29. Oktober 2018

DR. TIM BALL

Eine Sache, die Dr. Tim Ball nicht mag, ist wissenschaftlicher Betrug in Verbindung mit journalistischer Propaganda, um Leser zu täuschen und zu manipulieren. So ist es bei Seth Borenstein von der Presseagentur AP, der weder Wissenschaftler noch traditioneller Journalist ist; Er ist vielmehr ein Propagandist mit der einzigen Agenda, das Dogma der globalen Erwärmung voranzutreiben. □ TN-Herausgeber

---

## Neue Erkenntnisse über die fehlende anthropogene Ursache der Alpen-Gletscherschmelze in einer Fachveröffentlichung des Schweizer Paul Scherrer Instituts

geschrieben von H.j. Lüdecke | 29. Oktober 2018

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Das Schmelzen der Alpengletscher seit Mitte des 19. Jahrhunderts wird oft als Hauptargument eines anthropogenen Klimawandels herangezogen. Eine jüngste Fachveröffentlichung, verfasst von Forschern aus der Schweiz, Italien und Australien, meldet gegen diese Vermutung begründete Zweifel an. Federführung war das Paul-Scherrer-Institut (PSI) in Person von Frau Prof. Dr. Margit Schwikowski, Leiterin Labor für Umweltchemie (PSI). Auf meine Bitte hin gestattete Frau Schwikowski freundlicherweise die Veröffentlichung des gesamten PSI-Textes in EIKE, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

---

## Noch mehr unangebrachte Empörung der

# Umweltaktivisten

geschrieben von Chris Frey | 29. Oktober 2018

## **Greg Walcher**

Die Grünen sind wütend, weil das Innenministerium [der USA] ein Gesetz modifiziert hatte, mit welchem sie Energie und Landwirtschaft angreifen wollten.

Wie wir uns nach den guten alten Tagen sehnen! Das ist der Tonfall einiger Führer der Umweltindustrie, die Mord und Brand schimpfen hinsichtlich von Maßnahmen des Innenministeriums unter Präsident Trump. Die Neu-Interpretation des Zugvogelschutz-Gesetzes seitens des Ministeriums ist ein typisches Beispiel.